

HeidelbergCement schließt Geschäftsjahr 2020 mit Rekordergebnis ab

- Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen steigt auf vergleichbarer Basis um rund 6 % auf 3,7 Mrd € im Vergleich zum Vorjahr
- Deutliche Margensteigerung von 19,0 % auf 21,1 %; alle Konzerngebiete trugen hierzu bei
- Aktionsplan COPE mit rund 1,3 Mrd € an Ausgabeneinsparungen übererfüllt
- Nettofinanzschulden sinken signifikant um 1,5 Mrd €; dynamischer Verschuldungsgrad mit 1,86x bereits innerhalb des Zielkorridors
- CO₂-Reduktionsziele werden ab 2021 in weltweite Vergütungssysteme hart verankert; große Fortschritte bei industrieller Skalierung von Technologien zur CO₂-Reduzierung und -Abscheidung (CCU/S)
- Guter Start ins Jahr bestätigt optimistische Sicht auf Baustoffmarktentwicklung 2021

HeidelbergCement hat heute wie geplant vorläufige, nicht testierte Zahlen für das Gesamtjahr 2020 vorgelegt. In einem schwierigen Marktumfeld stieg das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen auf vergleichbarer Basis um rund 6 % auf den Rekordwert von 3,7 Mrd €. Durch die konsequente Umsetzung des Aktionsplans COPE konnten Ausgaben von rund 1,3 Mrd € eingespart werden.

„Wir haben das Geschäftsjahr 2020 mit einem Spitzenergebnis abgeschlossen“, sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von HeidelbergCement. „Unsere Prognose konnten wir in allen Kennzahlen nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen. Der Schlüssel für diesen Erfolg war die gute operative Leistung in allen unseren Marktregionen und Geschäftsfeldern. Wir haben es geschafft, die Corona-bedingten Absatzrückgänge durch konsequente Ausgabendisziplin mehr als auszugleichen. Das ist ein großartiges Ergebnis des gesamten HeidelbergCement Teams, auf das ich sehr stolz bin. Mein Dank gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren außergewöhnlichen Einsatz im vergangenen Jahr.“

Deutlicher Ergebnisanstieg bei rückläufigem Umsatz

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben 2020 die Bauaktivitäten und damit die Nachfrage nach Baustoffen beeinträchtigt. Nach dem starken Absatzeinbruch im zweiten Quartal auf dem Höhepunkt der ersten COVID-19-bedingten Lockdowns ist die Nachfrage in den Folgemonaten wieder deutlich gestiegen, konnte aber bis zum Jahresende die Einbußen nicht völlig ausgleichen. Aufgrund der rückläufigen Absatzentwicklung ging der Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2020 um 6,6 % auf 17,6 (i.V.: 18,9) Mrd € zurück. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten sank er um 4,6 %.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

Um die negativen Effekte aus der Corona-Krise abzumildern, wurden in allen Geschäftsbereichen und Konzerngebieten schon früh Kosteneinsparungsprogramme umgesetzt. Zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung im Sommer und Frühherbst sowie einer guten Preisentwicklung trugen diese Maßnahmen wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen stieg im Gesamtjahr 2020 um 3,5 % auf 3.707 (i.V.: 3.580) Mio €. Auf vergleichbarer Basis beträgt der Anstieg 6,1 %. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs erhöhte sich um 8,1 % auf 2.363 (i.V.: 2.186) Mio €. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten beträgt die Zunahme 11,0 %.

Auf vergleichbarer Basis verzeichnete das Konzerngebiet Afrika-Östlicher Mittelmeerraum mit einem Wachstum von 18,7 % den höchsten Zuwachs des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen, gefolgt von West- und Südeuropa (+10,5 %) und Nord- und Osteuropa-Zentralasien (+9,3 %). Das Ergebnis der Geschäfte in Nordamerika blieb stabil (-0,1 %), während es sich im Konzerngebiet Asien-Pazifik leicht rückläufig entwickelte (-3,3 %). Alle Konzerngebiete konnten die Ergebnismargen teils deutlich steigern.

Signifikante Reduzierung der Nettoverschuldung

Die Nettofinanzschulden konnten im Geschäftsjahr 2020 noch deutlicher als in den Vorjahren reduziert werden. Sie sanken gegenüber 2019 um rund 1,5 Mrd € auf 6,9 Mrd € (inkl. Bilanzierung der Leasingverbindlichkeiten). Der Verschuldungsgrad ging entsprechend auf 1,86x zurück.

„In unserer Jahresprognose waren wir bisher von einem dynamischen Verschuldungsgrad am Jahresende an der oberen Grenze unseres Zielkorridors von 1,5x bis 2,0x ausgegangen“, sagte Dr. Lorenz Näger, Finanzvorstand von HeidelbergCement. „Mit einem Jahresendwert von 1,86x übertreffen wir diese Prognose deutlich. Im Rahmen unseres Aktionsplans COPE konnten wir Ausgaben von rund 1,3 Mrd € einsparen. Dies hat wesentlich zur guten Cashflow-Entwicklung und zum Abbau der Verschuldung beigetragen.“

Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele werden in weltweite Vergütungssysteme verankert

HeidelbergCement hat den Anspruch, Vorreiter in der Baustoffindustrie bei der schrittweisen Reduktion von CO₂-Emissionen zu sein. Bis 2025 will das Unternehmen die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen auf unter 525 kg pro Tonne zementartigem Material verringern, das entspricht einer Reduktion von 30 % gegenüber dem Jahr 1990. Bis 2030 soll dieser Wert auf <500 kg pro Tonne zementartigem Material sinken. Im Rahmen der CO₂-Roadmap 2030 hat jedes Land spezifische CO₂-Reduktionsziele zu erfüllen.

Um der Roadmap noch mehr Nachdruck zu verleihen, verankert das Unternehmen nun seine ambitionierten CO₂-Reduktionsziele auch in den weltweiten Vergütungssystemen. Dr. Dominik von Achten sagte: „Die volle Erreichung der variablen Vergütung wird zukünftig nur dann gegeben sein, wenn sowohl die finanziellen Ziele als auch das Nachhaltigkeitsziel erfüllt werden.“ Die Regelung gilt ab dem Geschäftsjahr 2021 für alle Mitglieder des Vorstands sowie für jeden bonusberechtigten Mitarbeiter weltweit.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

Bei der industriellen Skalierung von Technologien zur CO₂-Reduzierung und -Abscheidung macht das Unternehmen große Fortschritte. Drei CCU/S Projekte gehen nun in die nächste Phase: Das CCS-Projekt in Brevik, Norwegen, ist das weltweit erste CCS-Projekt im industriellen Maßstab in der Zementindustrie und soll bis 2024 abgeschlossen sein. Im Pilotprojekt "catch4climate" wird HeidelbergCement zusammen mit drei weiteren Zementherstellern im Zementwerk Mergelstetten eine Demonstrationsanlage zur CO₂-Abscheidung im halbindustriellen Maßstab bauen und betreiben. Im Pilotprojekt „LEILAC 2“ startet die industrielle Skalierung der LEILAC-Technologie im HeidelbergCement Werk in Hannover; die Fertigstellung wird bis 2025 erwartet.

Positiver erster Marktausblick 2021

HeidelbergCement geht davon aus, dass sich die Nachfrage im Geschäftsjahr 2021 in vielen Märkten positiv entwickeln wird. „Wir sind gut in das Jahr 2021 gestartet“, so Dr. Dominik von Achten. „Durch die Infrastrukturprogramme dürfte es Rückenwind geben, beispielsweise in den USA, Australien, Indien und Italien. Auch für den Bereich privater Wohnungsbau bin ich zuversichtlich. Die Entwicklung im Büro- und Gewerbebau müssen wir abwarten. Insgesamt bleibt die Visibilität relativ gering.“

Entscheidend für das tatsächliche Ausmaß des Wachstums sind insbesondere der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und der Fortschritt bei den Impfungen sowie die lokale wirtschaftliche Entwicklung und der Umfang der öffentlichen und privaten Investitionen.

Der vollständige Konzernabschluss von HeidelbergCement wird am 18. März 2021 veröffentlicht.

Vorläufige Konzernzahlen

Finanzkennzahlen HeidelbergCement Konzern	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	125,9	122,0	-3,1%	-2,6%	31,4	31,9	1,7%	1,7%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	308,3	296,3	-3,9%	-3,2%	75,0	75,5	0,6%	1,2%	
Transportbeton (Mio cbm)	50,7	46,9	-7,4%	-7,5%	12,7	12,5	-1,9%	-1,7%	
Asphalt (Mio t)	11,3	11,0	-2,6%	-3,1%	2,9	2,9	0,4%	2,3%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	18.851	17.606	-6,6%	-4,6%	4.578	4.466	-2,5%	2,6%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	3.580	3.707	3,5%	6,1%	968	976	0,8%	6,0%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	19,0%	21,1%			21,2%	21,8%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	2.186	2.363	8,1%	11,0%	603	648	7,4%	12,9%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	11,6%	13,4%			13,2%	14,5%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Konzerngebiete

Nordamerika

Finanzkennzahlen Nordamerika	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	16,1	15,6	-3,5%	-3,5%	3,9	3,9	2,2%	2,2%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	128,1	125,9	-1,7%	-1,7%	30,2	31,1	3,0%	3,0%	
Transportbeton (Mio cbm)	7,7	7,8	0,9%	0,8%	1,9	1,9	1,8%	2,4%	
Asphalt (Mio t)	5,0	5,0	-1,9%	-3,0%	1,2	1,2	-0,3%	4,4%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	4.778	4.617	-3,4%	-1,4%	1.164	1.104	-5,1%	3,3%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	1.042	1.019	-2,3%	-0,1%	292	263	-9,9%	-3,7%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	21,8%	22,1%			25,1%	23,8%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	664	653	-1,7%	0,6%	188	177	-5,6%	0,5%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	13,9%	14,1%			16,1%	16,0%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

West- und Südeuropa

Finanzkennzahlen West- und Südeuropa	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	29,9	28,2	-5,6%	-4,6%	7,2	7,5	3,9%	3,9%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	83,5	78,2	-6,4%	-7,1%	20,0	20,4	2,0%	2,0%	
Transportbeton (Mio cbm)	18,4	17,2	-6,4%	-6,9%	4,4	4,6	4,5%	4,5%	
Asphalt (Mio t)	3,6	3,5	-2,8%	-2,8%	0,9	0,9	8,9%	8,9%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	5.112	4.960	-3,0%	-2,2%	1.234	1.299	5,2%	8,2%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	779	859	10,2%	10,5%	200	221	10,4%	14,0%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	15,2%	17,3%			16,2%	17,0%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	363	463	27,6%	27,0%	94	123	30,6%	33,7%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	7,1%	9,3%			7,6%	9,5%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Finanzkennzahlen Nord- und Osteuropa-Zentralasien	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	23,9	23,6	-1,4%	-0,1%	5,7	5,7	0,3%	0,3%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	48,2	48,7	1,0%	2,1%	12,7	12,4	-2,5%	-1,7%	
Transportbeton (Mio cbm)	6,8	6,0	-11,5%	-9,8%	1,7	1,6	-10,6%	-9,8%	
Asphalt (Mio t)									
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	2.888	2.854	-1,2%	2,7%	719	712	-0,9%	2,9%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	677	718	6,0%	9,3%	188	178	-5,4%	-1,4%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	23,5%	25,2%			26,2%	25,0%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	474	526	11,2%	14,3%	135	130	-3,6%	0,3%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	16,4%	18,4%			18,8%	18,3%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
 Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
 Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
 www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

Asien-Pazifik

Finanzkennzahlen Asien-Pazifik	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	35,8	32,9	-7,9%	-8,4%	9,6	9,1	-5,1%	-5,6%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	39,8	36,1	-9,3%	-3,9%	10,0	9,6	-3,6%	0,2%	
Transportbeton (Mio cbm)	12,0	10,6	-11,9%	-12,4%	3,1	2,8	-9,6%	-9,6%	
Asphalt (Mio t)	2,3	2,3	0,6%	0,6%	0,7	0,7	-2,2%	-2,2%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	3.372	2.998	-11,1%	-8,0%	886	802	-9,6%	-4,7%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	746	694	-7,0%	-3,3%	208	203	-2,0%	3,1%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	22,1%	23,1%			23,4%	25,4%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	493	446	-9,5%	-5,9%	142	144	1,6%	6,3%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	14,6%	14,9%			16,0%	18,0%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Finanzkennzahlen Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	19,5	21,2	8,6%	9,7%	4,8	5,5	14,3%	15,3%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	8,9	7,4	-16,7%	-16,7%	2,3	2,0	-12,0%	-12,0%	
Transportbeton (Mio cbm)	5,3	5,0	-4,7%	-4,7%	1,4	1,4	4,6%	4,6%	
Asphalt (Mio t)	0,4	0,3	-26,1%	-26,1%	0,1	0,05	-49,1%	-49,1%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	1.686	1.765	4,7%	6,8%	425	456	7,3%	13,7%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	392	451	15,1%	18,7%	102	129	26,2%	32,2%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	23,2%	25,5%			23,9%	28,2%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	282	342	21,2%	26,4%	74	101	35,6%	42,6%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	16,7%	19,4%			17,5%	22,1%			

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
 Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
 Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
 www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

Konzernservice

Finanzkennzahlen Konzernservice	Januar-Dezember				Oktober-Dezember			
	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Mio €								
Gewinn- und Verlustrechnung								
Umsatzerlöse	1.611	1.010	-37,3%	-37,2%	286	252	-12,1%	-11,6%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	18	24	28,0%	28,9%	1	4	505,1%	587,5%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	1,1%	2,3%			0,3%	1,7%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	14	20	41,2%	41,5%	-0,5	3	n/a	n/a
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	0,9%	2,0%			n/a	1,4%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Heidelberg, den 23. Februar 2021

Finanzkalender

Konzern- und Jahresabschluss 2020	18. März 2021
Bilanzpressekonferenz	18. März 2021
Ergebnisse 1. Quartal 2021	6. Mai 2021
Hauptversammlung	6. Mai 2021
Ergebnisse 2. Quartal 2021	29. Juli 2021
Ergebnisse 3. Quartal 2021	4. November 2021

8.600 Zeichen

Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Rund 54.000 Mitarbeiter an über 3.000 Standorten in mehr als 50 Ländern stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz und Offenheit für Veränderungen. Im Mittelpunkt des Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität arbeitet HeidelbergCement an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl HeidelbergCement der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein außerhalb der Kontrolle von HeidelbergCement liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von HeidelbergCement (verfügbar im Internet unter www.heidelbergcement.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. HeidelbergCement übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com